

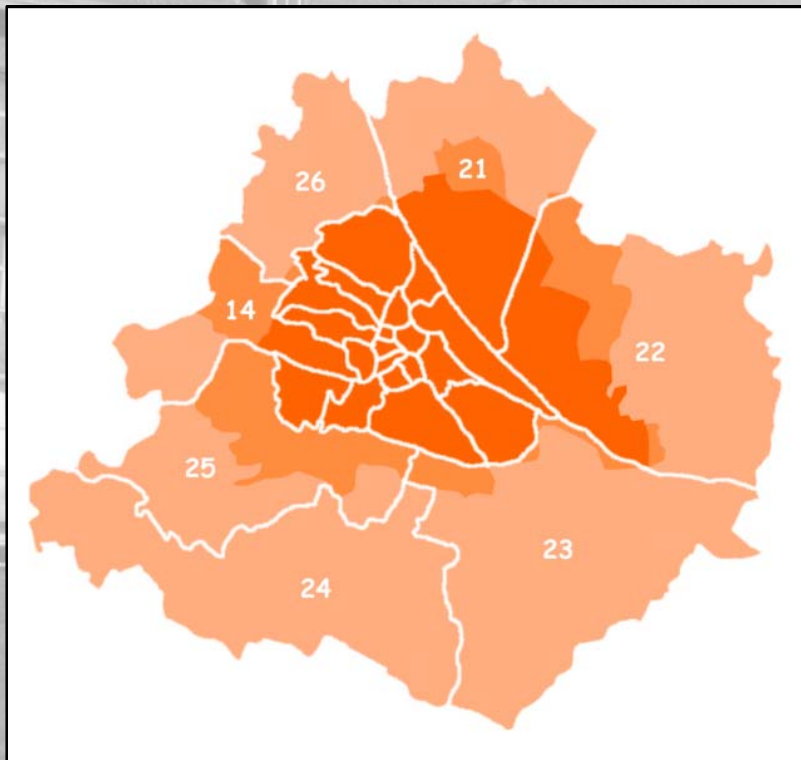
Wien in der Nazizeit

- März 1938: Anschluss
- Oktober 1938: Durch Eingemeindungen Groß-Wien
- Ab März 1944 Luftangriffe auf Wien
- April 1945: Kampf um Wien beendet
- Eingemeindungen teilweise rückgängig:
Beschuß 1946, Ausführung 1954

Stadterweiterung

- Eingemeindungen
- Flächenmässig grösste Stadt des „Reiches“
- Vor 1938: 278 km²
- 1938-1945: 1219 km²
- ab 1945: 415 km²

Quelle: Wikipedia

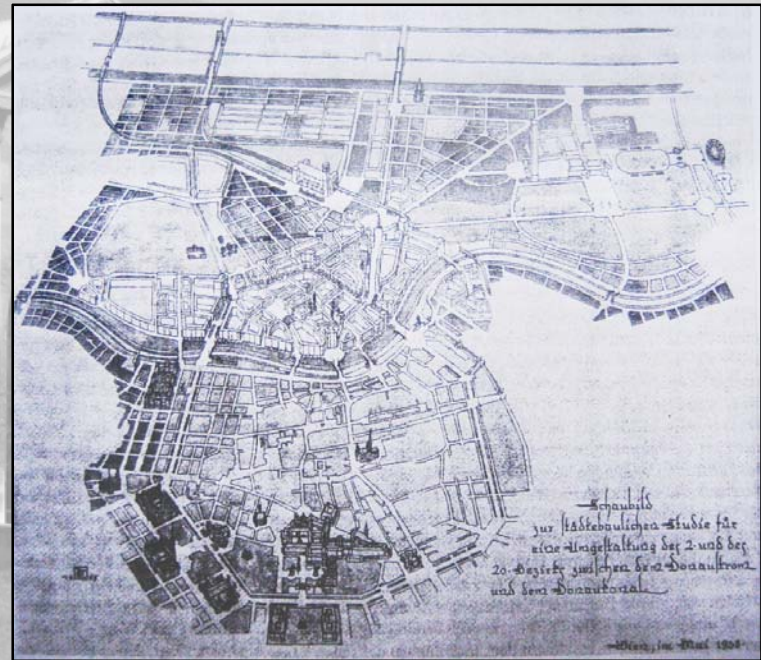


Bezirksgrenzen vor (dunkel), während (hell) und nach (mittel) Nazizeit

Planungen für Wien

- Hitler: „Wien ist eine Perle“
- Viele Planungen, nichts umgesetzt

Quelle: Bauen unterm Hakenkreuz



Planungen für 2. + 20. Bezirk

Wohnhausanlagen

- Wohnungsnot durch Enteignungen von Juden
- In Aussenbezirken wurden einige Wohnhausanlagen gebaut
- In der Stadt nur vereinzelte Lückenbauten



Siedlung Lockerwiese / Lainz



Am Freihof / Kagran



Wohnhaus / Margareten



Furtmüllerhof / Margareten

Maria-Theresien-Kaserne

- Baubeginn 1937 als Dollfuss Führerschule
- Pläne von SS stark umgearbeitet, Fertigstellung: 1940
- Namen: Kaserne Wien-Schönbrunn, nach WKII: Fasangartenkaserne, Seit 1967: Maria-Theresien-Kaserne



Maria-Theresien-Kaserne



Triumphbogen als
Einfahrt

Quelle: Google Maps



Im Süden von Schönbrunn

Donau-Oder-Kanal

Quelle: Google Maps



Existierende Stücke bei Wien

- Pläne seit 14.Jh.
- Plan: 320km Länge, 124m Höhenunterschied
- Nur wenige km ausgeführt
- Bau: 1939 - 1943
- Nutzung als Badeteiche

Quelle: Wikipedia



Verlauf Donau und Oder

Ölhafen/-lager Lobau

Quelle: Google Maps



Ölhafen und Öllager

- Bau: 1939 - 1942
- Naturschutzgebiet
- Erster Teil des Donau-Oder-Kanal, Ölhafen
- Heute: Mobil-Oil-Austria

Alberner Hafen

Quelle: Google Maps



Alberner Hafen

- Bau 1939 - 1941
- Nur kleiner Teil ausgeführt
- Getreidehafen
- Entmagnetisierungsstelle

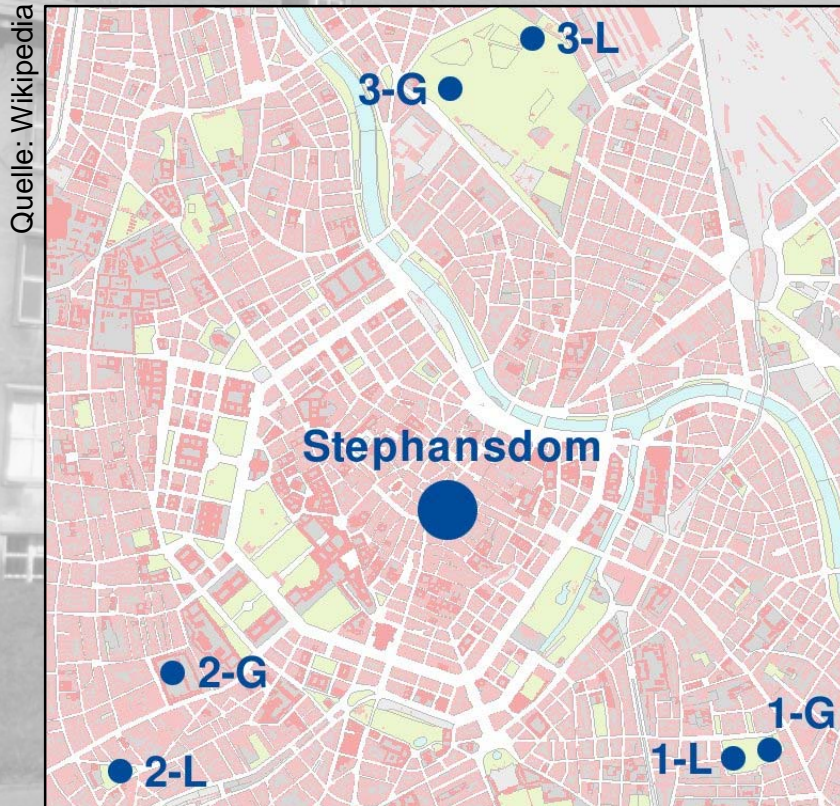


Getreidesilo



Getreidesilo

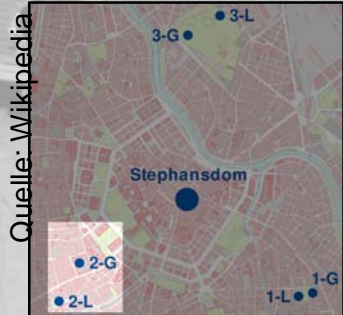
Flaktürme



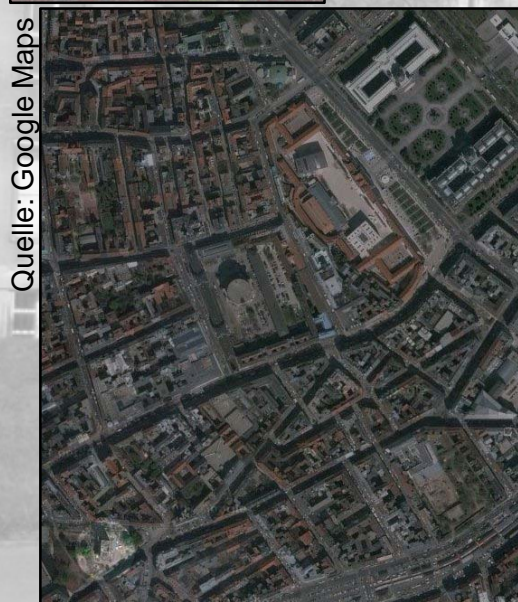
Anordnung der Flaktürme

- Flak = Flugabwehr Kanone
- 3 Paar von Türmen
- Je ein Leit- und Gefechtsturm
- Plattformen aller Türme auf gleicher Seehöhe

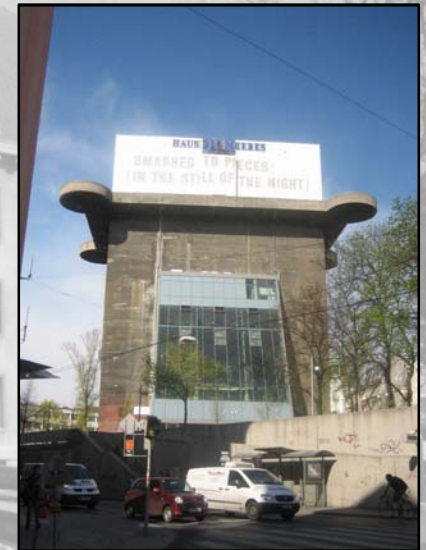
Flaktürme – Esterhazypark



- Bau: Oktober 1943 – Juli 1944
- Leitturm für Stiftskaserne
- Heute einziger Turm mit Nutzung: Haus des Meeres



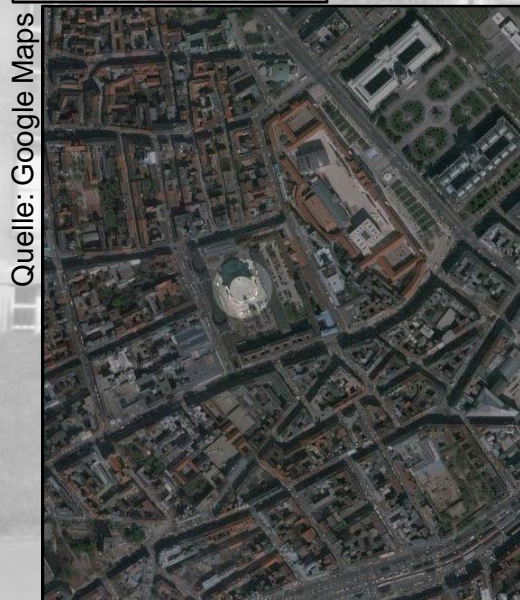
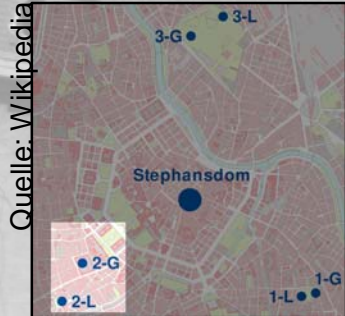
Esterhazypark im 6.



Kletterwand

Flaktürme – Stiftskaserne

- Bau: Oktober 1943 – Juli 1944
- Gefechtsturm für Esterhazypark
- Gut versteckt im Stadtbild



Stiftskaserne im 7.



Aus der Lindengasse



Flakturm von oben



Versteckt hinterm MQ

Flaktürme – Augarten

- Bau: Juli 1944 – Jänner 1945
- Gefechtsturm durch Munitionsexplosion schwer beschädigt
- Pläne Türme als Datencenter zu verwenden



Gefechtsturm



Quelle: Wikipedia



Quelle: Google Maps



Leitturm

Literatur

- Helmut Weihsmann: *Bauen unterm Hakenkreuz. Architektur des Untergangs*. Promedia, Wien 1998, ISBN 3853711138
- Ute Bauer: *Die Wiener Flaktürme*. In: *Erbe Verweigert. Österreich und NS-Architektur*. Tagungsband des Bundesdenkmalamts. Verlag Berger, Hron/Wien 2007, ISSN AUT 0029-9626
- *aeiou. Das Kulturinformationssystem*: <http://aeiou.iicm.tugraz.ac.at/>
- *Wikipedia, deutsch*: <http://de.wikipedia.org>